

Der Flug

Ich war ein wenig nervös.

Mama sagte, dass ich den Koffer packen sollte. Denn morgen war es so weit.

Da sagte ich: „Mama, ich gehe jetzt ins Bett!“, da lag ich schon.

Mama kam noch zu mir und deckte mich zu und gab mir noch ein Gute-Nacht-Bussi.

Da schlief ich und war schnell wieder wach.

Dann ging ich ins Badezimmer und machte mich fertig und schon saß ich beim Frühstückstisch.

Da holte mich mein Papa ab und brachte mich zum Liedl-Parkplatz.

Da warteten alle schon auf mich. Dann verabschiedete ich mich beim Papa.

Dann stiegen wir in den Bus und fuhren nach Wien zum Flughafen.

Da wurde alles eingecheckt und ich wurde abgetastet.

Dann aber saßen wir schon im Flugzeug. Ein wenig Angst hatte ich.

Anschnallen. Kaugummi schlucken. Da hob es ab.

Da sah ich schon die ersten Wolken. Die Freiheit konnte kommen.

Ich hatte Freude. Die Angst war nicht mehr.

Denn ich war frei und flog wie ein Adler.

Von hoch oben sah ich dich, du kleine Welt.